Foto Poss

Pfarrblatt

Gampel
Bratsch-Niedergampel
Steg-Hohtenn
Niedergesteln

Juni 2014 Nr. 6
76./69./89./61.Jahrgang
Erscheint monatlich

News Gampel-Bratsch und Steg-Hohtenn Juni 2014

Feierliche Mozartmesse zu Pfingsten in Steg

Vergangenes Jahr durfte die Pfarrei Steg ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Mit der Pfarreigründung 1913 wurde auch mit dem Bau der Kirche begonnen, welcher bis Ende 1914 dauerte. Im Jahr der Vollendung des Steger Kirchenbaus wurde ebenfalls der Kirchenchor ins Leben gerufen. Wie Pfarrei und Kirche kann somit auch der Kirchenchor auf 100 Jahre Vereinstätigkeit zurückblicken. Um dieses Jubiläum feierlich zu gestalten, hat der Kirchenchor unter der Leitung von Rudolf Ruppen beschlossen, beim Hochamt am Pfingstsonntag eine Messe mit Orchesterbegleitung aufzuführen.

Aufgeführt wird die «Missa brevis in d» (KV 65/61a), die auf den 14. Januar 1769 in Salzburg datiert ist. Mozart hat sie somit als erst 13-Jähriger komponiert. Die «Missa brevis in d» gehört zu den wenigen Messen, die Mozart in einer Moll-Tonart geschrieben hat. An Stelle des «Sanctus/Benedictus», welches viele Soli-Teile aufweist, singt der Chor das «Sanctus/Benedictus» aus der «Missa brevis in g dur». Begleitet wird der Chor von zwei Violinen, einem Cello sowie einem Contrabass. Der Kirchenchor freut sich auf Ihren Messbesuch.

Kleine Monatswallfahrt zum Hl. Antonius

Nachdem im Monat Mai das Pilgerziel Longeborgne war, wollen wir im Juni ganz in der Nähe bleiben. Am 13. Juni, am Fest des Hl. Antonius, pilgern wir zur Antoniuskapelle auf dem Uerich oberhalb von Steg. Abmarsch 13.30 Uhr bei der Kirche Steg. Um 14.00 Uhr ist dann eine Andacht bei der Antoniuskapelle. Alle interessierten Wanderer, Pilger und Antoniusverehrer sind herzlich eingeladen.

Der heilige Antonius ist ein ganz berühmter Heiliger, er möge uns nicht nur beim Suchen verlorene Gegenstände helfen, sondern uns auch helfen immer neu die Freude und den inneren Frieden zu finden.

Gedicht zum Herrgottstag

Am Herrgottstag ist alles auf den Beinen,
die Lauten und die Leisen,
die Grossen und die Kleinen,
Fahnenträger, Erstkommunikanten und Trachtendamen,
Blauring und Schulkinder mit Rosenkranzfahnen,
Erstkommunikanten leuchten in weiss,
den Soldaten wird's unter dem Helm ganz schön heiss.
Der Chor singt,
die Musik erklingt,
die Glöcklein schallen,
die Fahnen flattern.
und ein paar Damen schnattern…
Laternen- und Himmelsträger mit erhobenem Haupt,
auch Rosenkranzbeten ist gerne erlaubt,
die Ehrenkompanie im schrammen Schritt,
und auch recht viel Volk macht mit.

JESUS im Allerheiligsten Sakrament
ohne dich ist alles nur ein weltlicher Event.

Gott, begleite uns auf unseren Wegen
deine Liebe trage uns durchs Leben.
Mit Leib und Blut in Gott verbunden,
in frohen und in schweren Stunden.
Die Sonne unseres Lebens,
Herr Jesus Christ bist du,
dir wenden wir uns zu.
Leben in Fülle ist Dein ganzes Sein
sanft lädst Du zum Glauben ein.

Pfarrer Edi Arnold

Quizfragen zu Fronleichnam

- Was nützen die Sakramente, wenn wir nicht selbst zum Sakrament werden für unseren Nächsten, zum Zeichen des Heils und der Erlösung?
- Wozu brauchen wir Kirchen, wenn wir nicht Tempel Gottes und des Heiligen Geistes sind (vgl. 1 Kor 3,16 u. 6, 19)?
- Wozu Tabernakel, wenn wir nicht selbst lebendige Tabernakel sind, in denen der dreifaltige Gott wohnt (vgl. Joh. 14,23)?
- Was nützt die Eucharistie, wenn wir Christus, den wir empfangen, nicht in uns tragen und durch uns hinaus in die Welt, hinein in unsere Familien und Arbeitsstätten?
- Wozu die Monstranz, wenn dieser Jesus unsichtbar bleibt im Leben des Christen?

K.N. Klaus Hiebaum

Familienexerzitien im Simplon Hospiz

Vom Montag, 30. Juni 2014, bis Donnerstag, 3. Juli 2014, finden diese Einkehrtage für Familien statt. Dieses Jahr lernen wir den Hl. Franziskus und die Hl. Klara von Assisi näher kennen, unter der Leitung von Pfarrer Edi Arnold, Schwester Pirmine Schwitter und einem kompetenten Helferteam.

Alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen. Das Simplon Hospiz wird betreut von den Chorherren vom Grossen St. Bernhard. Das grosse Haus ist ein idealer Ort für Familien, mit schönen Zimmern, viel Raum und Auslauf und einer wunderschönen Umgebung. Eingeladen sind Väter und Mütter mit Kindern, aber auch Grosseltern oder allein stehende Personen, die gerne Familienbetrieb haben. Nähere Infos und Anmeldung bei Pfarrer Edi Arnold auf dem Pfarramt Steg.

Pfarrei Gampel

Hl. Theodul

Pfarrhaus Steg	027 932 11 26
Pfarrer Edi Arnold Natel	079 277 19 62 edi.arnold@rhone.ch
Sr. Pirmine Schwitter	079 482 94 02 pirmin.schwitter@rhone.ch
Pfarreisekretariat	027 932 11 30 pfarrei.gampel@gmail.com

PC 19-1764-1

Allgemeine Gottesdienstordnung

Samstag	**19.00 Uhr Vorabendmesse**
Sonntag	**10.30 Uhr Amt**
Mittwoch	11.00 Uhr Schulmesse
Freitag	8.00 Uhr Hl. Messe abwechselnd Kirche/ Kapelle Spitzen Steinen

Beichtgelegenheit: *Samstag, 18.30–18.45 Uhr*

Bibelrunde: *19.00 Uhr*
am 2. Mittwoch

Rosenkranz: *19.00 Uhr*
an den Wochentagen

Anbetung: *Freitag, 8.30–9.00 Uhr*
Herz-Jesu-Freitag,
8.30–9.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat im Pfarrhaus Gampel

Dienstag,	13.30–16.30 Uhr
Freitag,	08.00–11.00 Uhr

Liturgischer Kalender

Mai 2014

31. Sa 18.30–18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Rosa und
Vitus Schnyder-Brenner

Juni 2014 – Herz-Jesu-Monat

1. So Siebter Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr Amt
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

2. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

4. Mi **11.00 Uhr Schulmesse**

6. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
8.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
8.30–9.30 Uhr Anbetung
Ged. Josef Zengaffinen

7. Sa 18.30–18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Gustav und
Katharina Zengaffinen und Kinder
Ged. Cäcilia Schnyder-Hildbrand,
gestift. vom Jg. 1929

8. So PFINGSTEN
10.30 Uhr Feierliches Hochamt
Opfer: Pfarrei

9. Mo Pfingstmontag
14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

11. Mi **11.00 Uhr Schulmesse**
Stm. Raphael Martig

19.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal

12. Do **19.00 Uhr Andacht**
mit dem Kirchenchor
in der Kapelle Spitzen Steinen

13. Fr Hl. Antonius von Padua
8.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Spitzen Steinen
8.30 – 9.00 Uhr Anbetung
Stm. Sophie Martig-Wenger
Stm. Siegfried Schnyder

Kleine Monatswallfahrt
zur Antoniuskapelle uf um Uerich
13.30 Uhr Abmarsch
bei der Kirche Steg
14.00 Uhr Andacht
bei der Antoniuskapelle

14. Sa 18.30 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Robert und Margrith
Imboden-Hildbrand
Stm. Amanda
und Clementine Hildbrand
Stm. Armand und
Gertrud Dumoulin-Heldner

15. So Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr Amt
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

16. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg
19.00 Uhr Hl. Messe,
Abschlussmesse FMV
anschl. Dessert-Teileta im Pfarrsaal

18. Mi **08.00 Uhr Schulschluss-Messe der OS** in der Kirche Steg
10.30 Uhr Schulschluss-Messe Primarschule Gampel-Niedergampel
Stm. Marie Lehner und Kinder
Marlene, Gilbert und Hansjörg
Stm. Eveline Allain-Gruber

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien!

19. Do FRONLEICHNAM
Hochfest des Leibes und Blutes Jesu
10.00 Uhr Amt
auf dem Zeichnerplatz,
anschliessend
feierliche Prozession
Opfer: Pfarrkirche

20. Fr **8.00 Uhr Hl. Messe**
8.30 – 9.00 Uhr Anbetung
Stm. Markus und
Gertrud Hildbrand-Schnyder

21. Sa Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
18.30 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Lea Manz-Henzen
Stm. Paul Lehner
Ged. Rudolf und Edith Hildbrand-Roth
Ged. Cäcilia Schnyder-Hildbrand

22. So 12. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Amt
Opfer: Pfarrei

23. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

25. Mi **11.00 Uhr Hl. Messe**
Stm. Barbara Buhl-Tscherry

27. Fr **Heiligstes Herz Jesu**
08.00 Uhr Hl. Messe in der
Kapelle Spitzen Steinen
Ged. Johann und Cäcilia Hasler

28. Sa Unbeflecktes Herz Mariä
18.30 Uhr Singen macht Spass
18.30 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Ged. Charly Sarbach

29. So Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
10.30 Uhr Amt
Opfer: Papstopfer / Peterspfennig

30. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

Pfarreinachrichten

Erstkommunion Gampel und Niedergampel am 4. Mai 2014 in Gampel

Jesus, du ischi Quellu! Wir wünsche unseren Erstkommunikanten weiterhin viel Freude am Glauben. Vergeisst es nie: Quellen gibt es viele, aber nur eine einzige die nie versiegt: JESUS!

Beerdigung Cäcilia Schnyder-Hildbrand

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun bist du befreit von Leid und Schmerz,
ruhe sanft, du liebes Mutterherz

Geboren:	09. April 1929
Gestorben:	26. April 2014
Beerdigung:	29. April 2014

Herr, lass Cäcilia nun ruhen in Deinem Frieden.

Opfer und Spenden April 2014

06.4.14	Fastenopfer	1 879.40
13.4.14	*Opfer Kirche für Suppentag*	*963.75*
	Erlös Suppentag z.G. Verein Amagu Nigeria	*4 766.50*
17.4.14	Pfarrei	289.10
18.4.14	Opfer für Christen im Hl. Land	623.30
20.4.14	Pfarrkirche	885.—
27.4.14	Pfarrei	352.50
Opfer	Beerdigung	574.95

Ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen von Pfarrer Kenneth, allen Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit am und um den Suppentag sowie allen Gönnerinnen und Gönnern!

Kerzenopfer:

Pfarrkirche	470.85
Kapelle Spitzen Steinen	258.25, 241.15
Kirche Jeizinen	141.35

Spende Beerdigung z.G. Kirche Jeizinen	600.—
Spende Beerdigung Cäcilia Schnyder z.G. Kapelle Spitzen Steinen	1 000.—

Pfarrei Bratsch-Niedergampel

Pfarrhaus Gampel	027 932 11 30
Vikar Joseph Shen	079 304 17 09 josephshen2001@yahoo.de
Pfarrer Edi Arnold	079 277 19 62 edi.arnold@rhone.ch
Pfarreisekretariat in Gampel	027 932 11 30 pfarrei.gampel@gmail.com
Sakristanin Bratsch	077 433 89 38
Sakristanin Niedergampel	079 686 71 11

Allgemeine Gottesdienstordnung

Abwechselnd Bratsch-Niedergampel:

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 09.00 Uhr Amt

Montag 19.00 Uhr Hl. Messe in Bratsch

Dienstag 19.00 Uhr Hl. Messe in Niedergampel

Freitag 08.15 Uhr Schulmesse in Niedergampel

Herz-Jesu-Freitag: 8.45 – 9.15 Uhr Anbetung in Niedergampel

Beichtgelegenheit:

Immer am 1. Samstag oder Sonntag des Monats oder andere Zeiten nach Absprache mit Vikar Joseph Shen

Rosenkranzgebet in Niedergampel:

Jeweils vor der Vorabendmesse am Samstag oder vor dem Sonntagsamt.

Präsenzzeiten Vikar Joseph Shen in der Kirche Niedergampel und Bratsch

Jeweils nach den Werktagsmessen Montag und Dienstag

Liturgischer Kalender

Mai 2014

31. Sa 17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Juni 2014 – Herz-Jesu-Monat

1. So Siebter Sonntag der Osterzeit
8.30 – 8.45 Uhr Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Amt in Niedergampel
Stm. Elsa und Leo Kohlbrenner-Bellwald
Stm. Magdalena Kohlbrenner-Meichtry
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

2. Mo 19.00 Uhr Hl. Messe in Bratsch

3. Di Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda
19.00 Uhr Abschlussmesse *FMV* Niedergampel / Getwing / Burketen
anschl. Kaffee im Restaurant Traube

6. Fr 8.15 Uhr Schulmesse in Niedergampel

7. Sa 17.00 – 17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Vorabendmesse in Niedergampel
Stm. Anna Gsponer-Fryand
Ged. Norbert Passeraub-Grichting
Ged. Anna Schnyder-Lauwiner
Opfer: Kirche

8. So PFINGSTEN
9.00 Uhr Hochamt Bratsch
Stm. Paul Schnyder
Opfer: Kapelle

9. Mo Pfingstmontag
19.00 Uhr Hl. Messe in Bratsch

10. Di 19.00 Uhr Hl. Messe in Niedergampel

13. Fr Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer
8.15 Uhr Schulmesse in Niedergampel

14. Sa 17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch
Ged. Edith Passeraub-Zengaffinen
Opfer: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

15. So DREIFALTIGKEITSSONNTAG
Flüchtlingssonntag
9.00 Uhr Amt in Niedergampel
Ged. Eliane Locher
Ged. Peter und Santina Jordan-Stefanoni
Ged. Magdalena Jordan-Rieder
Ged. Josef Schwery-Jordan
Opfer: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

16. Mo Keine Messe in Bratsch

17. Di 19.00 Uhr Hl. Messe in Niedergampel
Ged. Adelaide und Othmar Kalbermatter
Ged. Theo Kalbermatter

18. Mi 8.00 Uhr Schulschluss-Messe OS Gampel-Steg in der Kirche Steg
10.30 Uhr Schulschluss-Messe Primarschule Gampel-Niedergampel
in der Kirche Gampel
Wir wünschen allen erholsame Sommerferien!
18.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch
Opfer: Kapelle

19. Do HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM
10.00 Uhr Hochamt und feierliche Prozession in Niedergampel
Opfer: Kirche

20. Fr Keine Messe in Niedergampel

21. Sa 17.30 Uhr Vorabendmesse
in Niedergampel
Stm. Klara und Fidelis Meichtry-Schnyder
Ged. Norbert Passeraub-Grichting
Opfer: Kirche

22. So 12. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Amt in Bratsch
Opfer: Kapelle

23. Mo 19.00 Uhr Hl. Messe in Bratsch

24. Di **Geburt des Hl. Johannes des Täufers**
19.00 Uhr Hl. Messe in Niedergampel

27. Fr **Heiligstes Herz Jesu**
8.15 Uhr Hl. Messe in Niedergampel

28. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch**
Ged. Edith Passeraub-Zengaffinen
Papstopfer

29. So Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
10.00 Uhr Amt in Niedergampel
Jodelmesse
Stm. Anna Passeraub
Stm. Wendelin und Frieda Oggier-Meichtry
Ged. Alain Passeraub
Papstopfer

30. Mo 19.00 Uhr Hl. Messe in Bratsch

Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen

Marie von Ebner-Eschenbach

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Pfarreinachrichten

Beerdigungen

† Anna Schnyder-Lauwiner

Geboren am 31. August 1929, verstorben am 6. April 2014, beerdigt am 9. April 2014 in Niedergampel.

«Meine Jahre sind zu Ende, richten werden Gottes Hände, was ich mir verdienet hab.»

Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden.

† Edith Passeraub-Zengaffinen

Geboren am 10. Januar 1916, verstorben am 8. April 2014, beerdigt am 11. April 2014 in Erschmatt.

«Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug.»

Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden.

FUSSBALL
ist das Heraustreten aus dem versklavten Ernst des Alltags in den freien Ernst dessen, was nicht sein muss und deshalb so schön ist.

Benedikt XVI.

Messen in Erschmatt und Guttet-Feschel im Juni 2014

Samstag	31.05.	um	17.30 Uhr	Guttet-Feschel
Sonntag	01.06.	um	09.00 Uhr	Erschmatt
Samstag	07.06.	um	17.30 Uhr	Erschmatt
Sonntag	08.06.	um	09.00 Uhr	Guttet-Feschel
Samstag	14.06.	um	17.30 Uhr	Guttet-Feschel
Sonntag	15.06.	um	10.30 Uhr	Reumetsch-Bodu (bei Schlechtwetter um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Erschmatt)
Donnerstag Fronleichnam	19.06.	um	08.30 Uhr	Erschmatt
			10.30 Uhr	Guttet-Feschel
Samstag	21.06.	um	17.30 Uhr	Erschmatt
Sonntag	22.06.	um	09.00 Uhr	Guttet-Feschel
Samstag	28.06.	um	17.30 Uhr	Guttet-Feschel
Sonntag	29.06.	um	09.00 Uhr	Erschmatt

Werktagsmessen:

Dienstag *08.00 Uhr Schulmesse in Guttet-Feschel*
Freitag, *19.00 Uhr Messe in Erschmatt*

Pfarrei Steg-Hohtenn

Hl. Familie

Pfarrhaus Steg	027 932 11 26
Pfarrer Edi Arnold Natel	079 277 19 62 edi.arnold@rhone.ch
Sr. Pirmine Schwitter	079 482 94 02 pirmin.schwitter@rhone.ch
Pfarreisekretariat in Gampel	027 932 11 30 pfarrei.gampel@gmail.com

PC 19-7036-4

Allgemeine Gottesdienstordnung

Samstag	**17.30 Uhr Vorabendmesse** (am 4. Samstag in Hohtenn)
Sonntag	**08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn**
Sonntag	**09.00 Uhr Amt**
Dienstag	07.55 Uhr Schulmesse
Mittwoch	08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
Donnerstag	08.00 Uhr Hl. Messe
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit:	*Samstag, 17.00–17.15 Uhr*
Rosenkranz:	*Montag–Freitag, 18.30 Uhr*
Gebetsstunde:	*Montag, 14.00 Uhr*
Anbetung:	*Donnerstag, 8.30–9.00 Uhr*
Herz-Jesu-Freitag:	*Anbetung 18.00–19.00 Uhr*

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat im Pfarrhaus Gampel

Dienstag,	13.30–16.30 Uhr
Freitag,	08.00–11.00 Uhr

Liturgischer Kalender

Mai 2014

31. Sa 17.00–17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Vorabendmesse
Ged. Ernest Zumofen
Ged. Bernadette und Uli Eyer

Juni 2014 – Herz-Jesu-Monat

1. So Siebter Sonntag der Osterzeit
8.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
9.00 Uhr Amt
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

2. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

3. Di Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda
7.55 Uhr Schulmesse
Ged. Hans Steiner

4. Mi 8.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn

5. Do Hl. Bonifatius, Bischof
8.00 Uhr Hl. Messe
8.30–9.00 Uhr Anbetung
Ged. Familie Josef Possa

6. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
18.00–19.00 Uhr Anbetung
19.00 Uhr Hl. Messe
Ged. Silvia Bregy-Anthamatten

7. Sa 17.00–17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Vorabendmesse
Stm. Regina Zengaffinen-Gsponer
Stm. Agnes Zengaffinen
Ged. Marie Brenner-Kuonen
Ged. Kamil Seiler

8. So PFINGSTEN
08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
10.00 Uhr Feierliches Hochamt – Mozartmesse: Missa Brevis mit dem Kirchenchor und Streichquartett
Opfer: Pfarrkirche

9. Mo Pfingstmontag
14.00 Uhr Gebetsstunde

10. Di **7.55 Uhr** Schulmesse

11. Mi Hl. Barnabas, Apostel
08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
19.00 Uhr Bibelrunde
im Pfarrsaal Gampel

12. Do *Morgenmesse fällt aus*
18.30 Uhr Abschlussmesse FMG
in Tennen
anschl. gemütliches Zusammensein

13. Fr Hl. Antonius von Padua
Kleine Monatswallfahrt
zur Antoniuskapelle uf um Uerich
13.30 Uhr Abmarsch
bei der Kirche Steg
14.00 Uhr Andacht bei
der Antoniuskapelle

14. Sa 17.00–17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Vorabendmesse,
musikalisch begleitetet von
Karin Imsand (Gesang) und
Pfarrer Daniel Rotzer (Orgel)
Stm. Olivio und Klara Gnesa-Imboden
Stm. Roland Kalbermatter
Ged. Maria und Basil Seiler

15. So Dreifaltigkeitssonntag
8.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
9.00 Uhr Amt
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

16. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

17. Di 8.00 Uhr Hl. Messe

18. Mi **08.00 Uhr Schulschluss-Messe**
der OS in der Kirche Steg
10.00 Uhr Schulschluss-Messe
Primarschule Steg

Wir wünschen allen
erholsame Sommerferien!

18.00 Uhr Vorabendmesse in Hohtenn

19. Do FRONLEICHNAM
Hochfest des Leibes
und Blutes Jesu
9.30 Uhr Amt auf dem Kirchplatz
und feierliche Prozession
durch unser Dorf
Opfer: Pfarrei
Anschl. Einladung der Gemeinde
in die Turnhalle

21. Sa Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
17.00–17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Vorabendmesse
Stm. Werner Mathieu-Erpen
Ged. Erwin und Monika Roth,
Maria Roth-Werlen

22. So 12. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
9.00 Uhr Amt
Opfer: Pfarrei

23. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

24. Di Geburt des Hl. Johannes des Täufers
8.00 Uhr Hl. Messe
Ged. Rafael Kalbermatter

25. Mi 8.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
Ged. Adamo, Karl,
Hans und Domenico Dini
Ged. Jakob Kalbermatter, des Peter

26. Do 8.00 Uhr Hl. Messe
8.30–9.00 Uhr Anbetung

28. Sa Unbeflecktes Herz Mariä
17.00–17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Vorabendmesse in Hohtenn
Stm.Werner Bregy
Ged. Ernest und Josefa Bregy
Ged. Gaby Imboden,
Alfons Kalbermatter und Georg Fux
Ged. Ida Bärtschi, Hanna und Ursula
Ged. Adolf und Ernestine Lengen
und Tochter Hilda
Ged. für die verstorbenen
Mitglieder des Sportclubs

29. So Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
9.00 Uhr Amt
Opfer: Papstopfer/Peterspfennig

30. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

Pfarreinachrichten Steg-Hohtenn

Erstkommunion Steg-Hohtenn am 27. April 2014 in Steg

Jesus, ischi Quellu! Bei ihm dürfen wir immer schöpfen.
Aus seinem Herzen fliesst Frieden und Segen

Taufen

Taufe von Simon Elia Mueller

Am 12. April 2014 empfing Simon Elia (geb. 16. Dezember 2013) in der Pfarrkirche von Steg das Sakrament der Taufe. Simon ist der Sohn von Sven und Andrea (geb. Bregy). Seine Paten sind Cathrin Plaschy und Vera Mueller. In jedem Kind berühren wir etwas vom Geheimnis der Grösse und Güte Gottes. In diesem Sinn bitten wir Gott, dass Ihr zueinander Sorge tragt und Gott Eure junge Familie mit seinem reichen Segen begleitet.

Taufe von Levin Johann-Josef Imboden

Am Ostersonntag, 20. April 2014, wurde in unserer Pfarrkirche der kleine Levin (geb. 25. Februar 2014) getauft. Seine Eltern Rolf und Michaela (geb. Steiner) und die Paten Pascal Steiner und Rosemarie Furrer-Imboden freuten sich für und mit Levin. Durch die Taufe schliessen wir einen unauflöslichen Bund mit Gott. Wir freuen uns, dass Levin nun zur Gemeinschaft der katholischen Kirche gehört. Wir wünschen der jungen Familie viel Sonnenschein und Gottes reichen Segen.

Beerdigung Josef Martig-Imboden

Eine Rose gebrochen,
ehe der Sturm sie entblättert.

Geboren: 02. März 1945
Gestorben: 29. April 2014
Beerdigung: 01. Mai 2014

Herr, lass Josef nun ruhen in Deinem Frieden.

Opfer und Spenden April 2014

06.4.14	Hohtenn	57.05
	Opfer Kirche für Suppentag	655.85
	Erlös Suppentag Steg z.G. Valle Feliz in Equador	*3 648.60*
13.4.14	Fastenopfer CH	2 432.55
	Hohtenn	753.45
17.4.14	Pfarrei	163.90
	Hohtenn	40.40
18.4.14	Opfer für Christen im Hl. Land	202.80
	Hohtenn	99.35
20.4.14	Pfarrkirche	629.—
	Hohtenn	309.40
27.4.14	Pfarrei	239.05
	Hohtenn	169.50

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit am und um den Suppentag sowie allen Gönnerinnen und Gönnern!

Opfer Hochzeit, Beerdigung 87.15, 312.40

Kerzenopfer:

Kirche Hohtenn	301.90
Kirche Steg	205.45, 216.05, 183.50
Opfer Stundengebet	159.95
Lourdes-Grotte	132.60

Buch des Monats

Der Untertitel des neunten Buches von Ruth Pfau spricht von «Bilanz». Doch es ist mehr als eine nüchterne Aufreihung von Fakten und Daten, von Erlebnissen und Kämpfen. Es ist eine lebendige, engagierte Auseinandersetzung mit ihrem Leben, ihrem Glauben und ihren Selbstzweifeln. Ruth Pfau tritt zwar kürzer und hat die Nachfolge geregelt, denkt aber selbst mit 84 Jahren nicht daran, einfach aufzuhören. Sie macht weiter, soweit es ihr die Kräfte erlauben.

Dem Buch kommt deshalb so grosse Bedeutung zu, weil Ruth Pfau uns allen in erstaunlicher Offenheit einen Blick in ihr Inneres erlaubt und dabei Fragen anspricht, die sich vielen Menschen stellen, seien sie Mitbeteiligte oder Beobachter aus der Ferne. Nicht das Einzelschicksal könne einen verzweifeln lassen, sondern die Gesamtsituation, schreibt Ruth Pfau, die Ordensfrau, die vor 54 Jahren nach Pakistan zog, um eine der schlimmsten Krankheiten zu bekämpfen – und schliesslich auch zu besiegen: die Lepra. Ruth Pfau fragt sich: «Wie kann ich mich Ihm (Gott) noch zugehörig fühlen? Wie kann ich das grosse Ja, das in der fraglosen Liebe ist, durchhalten?»

Ihre bohrenden Zweifel spricht sie immer wieder an, bleibt dabei aber nicht stehen. Sie hat ein «dennoch». Er, Gott, bleibt ihr Vorbild, weil Er diesen Weg vorausgegangen ist, bis zum Tod. Ihm will sie auch in Zukunft nachfolgen. Für sie gibt es, wie sie wörtlich schreibt, keine «theoretische Antwort» auf die Frage nach dem Leiden und dem Bösen. «Die einzige Antwort ist die der Liebe, die möglichst versucht, Leid und Bosheit zu verhindern.» Und darum kommt sie zum Schluss: «Was "macht" denn Sinn? Ich glaube: Etwas tun, was gegen die Dunkelheit der Wirklichkeit und gegen alle noch so starken Interessen und Mächte ein Zeichen der Menschlichkeit setzt.»

Ruth Pfau, Leben ist *anders*. Lohnt es sich? *Und wofür?* Bilanz eines abenteuerlichen Lebens. Verlag Herder, Freiburg i. Br. 2014. (256 Seiten. Preis: Fr. 27.50)

Pfarrei Niedergesteln

Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel

Bankkonto Pfarrei:	15023.24 (RB Raron)
Bankkonto Pfarrblatt:	15023.15
Pfarramt Telefon:	027 934 11 49
Natel Prior:	078 723 60 22

Mail Prior: ezeikechukwu@hotmail.com

Gottesdienstordnung

19.00	Vorabendmesse am Samstag (abwechselnd zur Sonntagsmesse)
09.30	Sonntagsmesse (abwechselnd zur Samstagsmesse)
19.00	Messe am Mittwoch (Sommerzeit)
07.45	Donnerstag Schulgottesdienst
18.30	Freitags: Rosenkranzgebet (Sommerzeit)
19.00	Messe am Freitag (Sommerzeit)

Beichtgelegenheit

nach Ansage oder Absprache mit dem Prior.

Kirchenkalender

Mai 2014

31. Sa Siebter Sonntag der Osterzeit
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
Ged: Paul Franzen, Katja Karlen
Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

Juni 2014

4. Mi 19.00 Uhr Messe
Stm: Josef Kalbermatter-Jossen, Elise Kalbermatter-Bregy

5. Do 07.45 Uhr Schulmesse

6. Fr Herz-Jesu-Freitag
18.30 eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Messe
Stm: Oleander Bregy-Tscherry
Ged: Katja Karlen, Johann, Agnes, Otmar Kalbermatter, Heinrika Schlienger.

8. So Pfingsten (Hochfest)
09.30 Uhr Messe
Opfer: Pfarrei

11. Mi 19.00 Uhr Messe
Stm: Julia Imboden

12. Do 07.45 Uhr Schulmesse

13. Fr 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Messe
Stm: Katja Karlen

14. Sa Dreifaltigkeitssonntag
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

18. Mi 10.00 Uhr **Schulschlussmesse**
Stm: Ida Zumoberhaus-Imboden

19. Do Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
09.30 Uhr Messe und Prozession
Opfer: Pfarrei

20. Fr 19.00 Uhr

22. So 12. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Messe
Opfer: Pfarrei

25. Mi 19.00 Uhr Müttermesse
Ged: Johann, Agnes, Otmar
Kalbermatter, Heinrika Schlienger

26. Do Keine Messe

27. Fr **Heiligstes Herz Jesu**
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Messe

28. Sa 13. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
Ged: Josef und Maria
Kalbermatten-Kalbermatter
Opfer: Papstopfer

Opfer April 2014

01.04.		464.15
06.04.		170.45
12.04.		346.20
13.04.	(Fastenopfer)	956.—
13.04.	(Fastenopfer – Schulkinder)	167.35
17.04.		92.75
18.04.	(Heilig Land)	183.90
19.04.		438.15
27.04.		352.35
Kerzenopfer		488.90

Besten Dank!

Aus dem Leben der Pfarrei

Geburtstag:
Alles Gute zum Geburtstag Junikinder!

«Das Leben ist ein Warten auf die rechte Zeit, ein Handeln zur rechten Zeit und ein Gehen zur rechten Zeit» – Monika Minder. Euer Leben ist ein Segen für die Menschheit. Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag.

Erstkommunionfeier:

Am 27. April 2014 empfingen sechs Kinder der 3. Klasse das Sakrament der Eucharistie mit dem Thema: «Zusammen am Tisch des Herrn». Gott schenkt sich selbst in diesem Sakrament und stärkt uns auf unserem Lebensweg. Es waren: Petra Kalbermatter, Alyssa Zengaffinen, Maren Karlen, Julie Poirier, Leon Bayard und Sven Biffiger. Die Pfarrei/Priorat Niedergesteln wünscht diesen Kindern Gottes Segen.

Heimgang: Monika Bolliger-Bucher

Monika Bolliger-Bucher des Josef Bucher und der Trudy Bucher-Käser, wurde am 11. Mai 1951 in Bern geboren. Nach der obligatorische Schule in Luzern arbeitete sie in Behindertenheimen in Bern. Sie arbeitete auch im Spital in Basel, wo sie Bolliger Werner kennenlernte und ihn 1976 heiratete. Sie bekamen drei Töchter. Sie war ihnen eine liebevolle, gute Mutter. Monika spielte gerne Gitarre, sang dazu alte Schlager und machte vielen Menschen eine Freude. Am 9. April 2014 wurde sie vom Vater gerufen. Oh Herr, gib ihr die ewige Ruhe und lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Fronleichnam

In diesem Monat lade ich Sie wieder ein, mit der ganzen christlichen Gemeinde durch die gemeinsame Eucharistiefeier und andächtige Prozession Gott zu loben und zu danken für das Geschenk der Eucharistie.

Auch im Wörterbuch kommt «Anstrengung»vor «Erfolg»

Peter Bamm

AZB 1890 Saint-Maurice

Grusswort

Liebe Pfarreiangehörige,
Liebe Gäste

In diesem Monat werden wir das Hochfest des Fronleichnams feiern. Es ist das Fest des Leibes und Blutes Christi. Wenn die Kirche in einem eigenen Fest das Geheimnis der heiligen Eucharistie feiert, dann wollen sie Gott dafür danken, dass er bei ihr wirklich, wahrhaft gegenwärtig ist im Allerheiligsten Sakrament des Altares unter den Gestalten von Brot und Wein. Wir beten Jesus Christus an, den wahren Sohn Gottes und wahren Menschen, der bei uns und unter uns gegenwärtig ist mit Leib und Seele.

Die heilige Eucharistie umfasst drei Glaubensbereiche, die sich gegenseitig ergänzen und einander bedingen: 1. Das Opfer, 2. das Mahl (Kommunion) und 3. die bleibende Gegenwart des Herrn im Allerheiligsten Sakrament des Altares.

1. Jesus Christus opfert sich in der heiligen Messe für uns: Sein Tod am Kreuz und seine Auferstehung werden gegenwärtig. Wir nehmen am Erlösungsopfer teil, das uns Heil und Vergebung schenkt. Ein für alle Mal ist der Herr am Kreuz für uns gestorben, um uns zu erlösen. Dieses Erlösungsopfer dauert fort und wird gegenwärtig durch den Priester in der Person Christi und in Einheit mit der Kirche als dem Volk Gottes in der heiligen Messe gefeiert.

2. Jesus Christus schenkt sich uns in der Heiligen Kommunion. Unter der Gestalt des Brotes kommt er zu uns. Er ist das Brot vom Himmel, das uns ewiges Leben schenkt. Genau diese Speise brauchen wir auf dem Pilgerweg unseres irdischen Lebens zu Gott. Wir wollen Gott dafür danken und uns immer gut darauf vorbereiten, damit wir Jesus würdig empfangen.

3. Jesus Christus bleibt gegenwärtig unter uns im Allerheiligsten Sakrament im Tabernakel. Er verdient unsere Anbetung, wenn wir in die Kirche kommen, besonders am Herz-Jesu-Freitag. An Fronleichnam wird er in einer feierlichen Prozession unter der Gestalt des Brotes in der Monstranz durch die Strassen unseres Dorfes getragen und angebetet und verherrlicht. Jesus möge alle Menschen segnen, die in unserem Dorf und in unserer Pfarrei wohnen. Er ist im Besonderen der Freund aller die leiden. An ihn dürfen wir uns immer wenden. Ich wünsche einen Monat voller Segen und Wärme.

Dr. Eze Ikechukwu – Prior

Geist ist Mut zum Leben, wo man ihn nicht für möglich halten sollte.

Ferdinand Ebner